

Märchen geschrieben von Maxi aus der 1b

Es war einmal ein kleines Mädchen Namens Lilly. Sie ist ein fleißiges Mädchen, was gern in die Schule geht. Lilly geht in die Schule und findet viele Freunde. Sie ist das netteste, liebste und coolste Mädchen der Klasse.

Aber es ist doofes Wetter und Lilly muss raus gehen. Das möchte sie noch ihren Freundinnen sagen. Sie hat eine Maus Namens Mila als Haustier. Die Maus Mila ist ganz schnell aus dem Haus gerannt. Lilly wollte sie suchen und ging auch aus dem Haus. Sie suchte in den Büschen und in den Bäumen nach ihr. In einem Baum da war die Maus. Lilly schnappte sich ganz schnell die Maus und ging heim und spielte mit ihr. Sie spielten „Maus-Raten“. Der Maus gefällt das Spiel. Lilly will nicht mehr spielen. Sie will baden, weil es Sommer ist. Im Sommer baut Lilly für ihre Maus einen kleinen Turm.

Als es Abend wurde sah Lilly eine Sternschnuppe und wünschte sich was. Es war ein geheimer Wunsch und die Maus schlief schon längst. Und Lilly war jetzt auch endlich eingeschlafen.

Als es dann wieder Tag wurde, da lief ein Pferd an ihrem Haus vorbei und Lilly wollte es anfassen. Lilly rannte zu dem Pferd und fasste es an. Es war ganz weich. Sie wollte jetzt wieder zurück. Sie wusste dann wieder in die Schule und sie hatte sich schon auf die Schule gefreut. Es hat Spaß gemacht in der Schule und es war soweit. Lilly musste nach Hause, doch Lilly wollte nicht. Sie wollte weiter basteln. Sie hat ihre Prinzessin fertig gebastelt und sie musste schon wieder nach Hause. Für Lilly hat sich der Schultag wie drei Sekunden angefühlt. Sie liebte ihre weiteren Tage und fand noch viele Freunde.

Wenn Sie nicht gestorben ist, dann lebt sie mit ihrer Maus glücklich weiter zusammen.